

Die Umwege eines Briefes

Ein Brief nach St.Gallen, aufgegeben in St.Gallen, wird erstmals nach Zürich gekarrt, 'sortiert', und wieder nach St.Gallen verschoben.

Und wenn jetzt nochmals einer kommt und glaubt ich akzeptiere an Stelle von eMails diese asoziale Scheisse, der soll sich mal überlegen, warum er nicht mit Betonschuhen im Bodensee spazieren soll.

Steckt Euch Euer Dreckspapier in Euren Arsch, aber nicht in meinen Briefkasten!